

13. Januar 2023

Pressemitteilung

Kongress ruft zur Ideenfindung für die Soziokultur der Zukunft auf

„Versammlung der Wünsche“ am 26. Januar im Ringlokschuppen Ruhr / Über 200 Teilnehmende aus freier Kunstszene, Politik und Verwaltung erwartet / Nachhaltige Impulse und künstlerisch-performative Elemente / Grußwort von Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert aus dem MKW

Mülheim an der Ruhr. Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren Nordrhein-Westfalen (Soziokultur NRW) lädt am 26. Januar 2023 zur „Versammlung der Wünsche“ in den Ringlokschuppen Ruhr. Bei dem Zukunftskongress mit über 200 Teilnehmenden kommen Akteure aus der Soziokultur mit Vertreterinnen und Vertretern aus der freien Kulturszene, Politik und Verwaltung ins Gespräch. Gemeinsam entwickeln sie neue Ideen für eine transformative Soziokultur der Zukunft.

„Nach drei Jahren Krise wollen wir denen, die so viel gegeben haben, danken. Gleichzeitig möchten wir die Kraft und die Potenziale der Soziokultur herausstellen und ermitteln, unter welchen Bedingungen die Arbeit fortgesetzt oder verbessert werden kann“, sagt Heike Herold, Geschäftsführerin von Soziokultur NRW.

Der Zukunftskongress folgt einem konsequent partizipativen Ansatz. Bereits die Themenfindung für die „Versammlung der Wünsche“ erfolgte kollektiv: 45 Akteurinnen und Akteure aus verschiedenen soziokulturellen Zentren in NRW wurden zu ihren Vorstellungen von der Soziokultur der Zukunft befragt. Zentrale Themen wie die Zugänglichkeit von Kultur, der Generationenwechsel sowie die Bedingungen und Wertschätzung soziokultureller Arbeit kamen dabei zur Sprache.

Auf der „Versammlung der Wünsche“ werden diese Themen weiter erforscht und in ein politisches Manifest überführt. Darin werden die Potenziale der Soziokultur dargestellt und Argumente für angemessene Rahmenbedingungen soziokultureller Arbeit geliefert. Das Manifest soll anschließend – zusammen mit einem Konzept zur Strukturförderung soziokultureller Einrichtungen – der Politik überreicht werden.

Für die Konzeption und Umsetzung der „Versammlung der Wünsche“ konnte die Kulturwissenschaftlerin und Künstlerin Sibylle Peters gewonnen werden. Gemeinsam mit ihrem Team konzipierte sie eine künstlerisch-performative Konferenz. Das breit gefächerte Workshop-Programm rund um die Themen Partizipation, Diversität, Care und Empowerment vervollkommen den Kongress.

Neun Künstlerinnen und Künstler sind am Programm beteiligt und setzen in ihren Workshops und künstlerischen Interventionen neue Impulse für die soziokulturelle Arbeit. Drei Autorinnen und Journalisten, darunter die Bestseller-Autorin Kübra Gümüşay, begleiten die „Versammlung der Wünsche“ und halten ihre Eindrücke textlich fest. Die

Ergebnisse des Zukunftskongresses, die Interviewaufnahmen, die journalistischen Textbeiträge und das Manifest stehen ab Februar 2023 auf der Website <https://versammlung.soziokultur-nrw.de> zur Verfügung.

Die Grußworte zur „Versammlung der Wünsche“ halten Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert aus dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Kurt Eichler vom Fonds Soziokultur. Die beiden Institutionen ermöglichen den Zukunftskongress durch eine Förderung.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren Nordrhein-Westfalen e. V. (*Soziokultur NRW*) ist die fachliche Vertretung der soziokulturellen Zentren in Nordrhein-Westfalen. Aufgabe des Verbands ist es, die Rahmenbedingungen für kulturelle Vielfalt in Nordrhein-Westfalen zu verbessern, Förderung zu ermöglichen, die Potenziale der Soziokultur öffentlich darzustellen und Position zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen zu beziehen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der „Versammlung der Wünsche“ am 26. Januar 2023 im Ringlokschuppen Ruhr. Bitte nehmen Sie bis zum 20. Januar Kontakt zu uns auf, wenn Sie kommen möchten.

Für Interviews stehen Heike Herold, Geschäftsführerin von Soziokultur NRW, sowie Sibylle Peters, Künstlerische Leiterin der „Versammlung der Wünsche“, zur Verfügung.

Weiterführende Informationen:

Zur „Versammlung der Wünsche“: <https://versammlung.soziokultur-nrw.de>

Über Soziokultur NRW: www.soziokultur-nrw.de

Pressekontakt:

Inken Kiupel | Soziokultur NRW
Achtermannstr. 10-12 | 48143 Münster

+49 251 590 656-14

inken.kiupel@soziokultur-nrw.de